

BERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2003/2004

performing business



PROUT AG



## Kennzahlen der PROUT AG nach IAS\*

für den Zeitraum vom 1. März 2003 bis 31. Mai 2003

Alle Angaben in T€	3 Monate 2003/2004	3 Monate 2002/2003	3 Monate 2001/2002
Umsatz	3.051	4.236	5.345
Abschreibung	70	179	221
– davon für selbst erstellte Software	0	62	88
Personalaufwand	600	810	1.186
Sonstiger betrieblicher Aufwand	368	459	733
EBITDA	-109	-316	-787
EBITDA in % vom Umsatz	-3,57 %	-7,46 %	-14,73 %
EBIT	-179	-495	-1.008
EBIT in % vom Umsatz	-5,87 %	-11,69 %	-18,86 %
Ergebnis der Berichtsperiode	-197	-297	-600
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,06	-0,09	-0,18
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,06	-0,09	-0,18
Anlagevermögen incl. „Goodwill“	283	1.028	2.052
– davon selbst erstellte Software	0	301	881
Eigenkapital	949	7.442	9.665
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.383	1.664	1.881
Bilanzsumme	3.432	9.374	12.053
Eigenkapitalquote in %	27,65 %	79,39 %	80,19 %
Mitarbeiter (Stichtag)	53	66	92

\* nicht testiert



## Bericht über die ersten 3 Monate des Geschäftsjahres 2003/2004

für den Zeitraum vom 1. März 2003 bis 31. Mai 2003

**Sehr geehrte Aktionäre,  
verehrte Geschäftspartner,  
liebe Mitarbeiter,**

im ersten Quartal 2003/2004 konnten die Planumsatzzahlen nicht in allen Geschäftsbereichen erreicht werden. So entwickelten sich die Bereiche Hardware und Software nicht wie erwartet. Im Bereich Service wurde die Planung vollends erfüllt.

Rohertragsseitig wurde im Bereich Service das Ziel übertroffen; zusammen mit dem Bereich Hardware lagen diese beiden Sparten genau in der Planung.

Die Sparte Software entwickelte sich nicht nach unseren Erwartungen. Im Berichtszeitraum wurde deutlich, dass sich Projektgeschäfte, um die es sich handelt, gerade in dem aktuellen wirtschaftlichen Umfeld nicht planen lassen.

Insbesondere in unserem Vertikalmarkt „Logistik“ machte die Neuauflegung der Mautabrechnung bei dieser Klientel sämtliche bisherigen Planungen zunichte, sodass es in diesem Marktsegment durchweg zu einer Verschiebung bereits ange-setzter Projekte mit uns in das 2. Halbjahr 2003 kommt. Viele unserer Kunden haben Investitionen derzeit zurückgestellt. Dass unsere Produktfamilie für jeden unseren Kunden und „noch nicht Kunden“ einen wirklichen Kosten-Nutzen-Effekt darstellt, ist ausreichend bekannt. Es ist allein der wirtschaftlichen Unsicherheit zuzuschreiben, dass die Investitionsentscheidungen derzeit nur sehr spärlich getroffen werden.

■ Der Vorstand

## → Anhang zum Zwischen-Konzernabschluss

### I. Allgemeines sowie wesentliche Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Den Zwischenabschlüssen der in den Zwischen-Konzernabschluss zum 31. Mai 2003 einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Weder der Konsolidierungskreis noch die Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich gegenüber den im Konzernabschluss zum 28. Februar 2003 angewandten Methoden und Grundsätzen geändert.

### II. Erläuterungen zur Konzernbilanz

#### 1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel betreffen Tagesgelder und Guthaben auf laufenden Konten in Höhe von T€ 292 (28. Februar 2003: T€ 343). Bei Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von T€ 671 (28. Februar 2003: T€ 667) handelt es sich um einen Fonds mit einer garantierten Mindestverzinsung, der sich am 1-Monat-Euribor orientiert und zur Finanzierung des Tagesgeschäfts täglich abrufbar ist. Ein Währungsrisiko besteht nicht, da wesentliche Teile des Geschäfts mit inländischen Partnern getätigt werden.

#### 2. Vorräte

Die Vorräte bestehen aus Druckern und Zubehör, Ersatzteilen und unserer inForm Net Box und belaufen sich insgesamt auf T€ 473 (28. Februar 2003: T€ 427).

#### 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nominalwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Der Bestand der Forderungen beläuft sich zum Abschlussstichtag auf T€ 1.623 gegenüber T€ 1.543 zum 28. Februar 2003.

Mit Ausnahme geringer Altforderungen, für die angemessene Wertberichtigungen gebildet wurden, sind sämtliche Forderungen kreditversichert und innerhalb eines Jahres fällig.

#### 4. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Zum Abschlussstichtag existieren sonstige Vermögensgegen-

stände in Höhe von T€ 39 (28. Februar 2003: T€ 92), die im Wesentlichen aus Lieferantenboni und- vergütungen, Forderungen gegenüber Personal sowie Steuererstattungsansprüchen bestehen. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### 5. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€ 49 (28. Februar 2003: T€ 9) resultiert im Wesentlichen aus Zahlungen von Versicherungsprämien.

#### 6. Latente Steuern

Die latenten Steuern belaufen sich zum Abschlussstichtag wie zum 28. Februar 2003 auf T€ 0.

#### 7. Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Instandhaltungsaufwendungen werden als Periodenaufwand behandelt.

Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt nach der linearen Methode und beläuft sich im Berichtszeitraum auf T€ 23 (Vergleichszeitraum Vorjahr: T€ 29).

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen für den Berichtszeitraum T€ 1 gegenüber T€ 2 im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Buchwert zum 31. Mai 2003 beläuft sich auf T€ 170 (28. Februar 2003: T€ 192).

#### 8. Immaterielle Vermögenswerte

##### ■ Erworbene Software, Namensrecht und Wettbewerbsverbot

Der Restbuchwert der entgeltlich erworbenen Software beläuft sich zum 31. Mai 2003 auf T€ 113 gegenüber T€ 138 zum 28. Februar 2003.

Die Investitionen betragen im Berichtszeitraum T€ 22 (Vergleichszeitraum Vorjahr: T€ 3), die Abschreibungen belaufen sich auf T€ 47 (Vorjahr: T€ 84).

##### ■ Selbst erstellte Software

Im Berichtszeitraum wurden keine Software-Entwicklungskosten aktiviert.

Die Restbuchwerte der selbst erstellten Software betragen zum Abschlussstichtag T€ 0 (28. Februar 2003: T€ 0).

### 9. Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstkonsolidierung

Der Buchwert zum 31. Mai 2003 beträgt wie zum 28. Februar 2003 T€ 0.

### 10. Kurzfristige Bankdarlehen

Zum 31. Mai 2003 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Inanspruchnahme der eingeräumten Kreditlinie; Restlaufzeit bis zu einem Jahr) in Höhe von T€ 1.039 (28. Februar 2003: T€ 541). Eine Saldierung mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten kam nicht in Betracht.

### 11. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Erfüllungs- bzw. Rückzahlungsbetrag bilanziert. Der Gesamtbetrag in Höhe von T€ 488 (28. Februar 2003: T€ 421) ist innerhalb eines Jahres fällig.

### 12. Sonstige Verbindlichkeiten

Alle Angaben in T€	31.05.2003	28.02.2003
Erhaltene Anzahlungen/ Kautionen	0	250
Kreditorische Debitoren	60	71
Sozialversicherungsbeiträge	59	60
Lohn- und Kirchensteuer	39	37
Umsatzsteuer	24	12
Finanzierung Pkw	1	3
Übrige	0	0
	183	433

Die sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungs- bzw. Rückzahlungsbetrag bilanziert und haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### 13. Sonstige Rückstellungen (Accruals)

Die sonstigen Rückstellungen werden jeweils in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum Abschlussstichtag erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen, erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen des Konzerns abzudecken. Dabei wird jeweils der Betrag angesetzt, der sich bei sorgfältiger Prüfung des Sachverhalts als der wahrscheinlichste ergibt. Rückstellungen,

die keinen Zinsanteil enthalten, werden nicht abgezinst.

Mit Ausnahme der Rückstellungen für Gewährleistungen (T€ 10) sowie für drohende Verluste aus Vermietungen (T€ 135) sind sämtliche Rückstellungen innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in T€	31.05.2002	28.02.2003
Resturlaubsansprüche	77	77
Prüfungs- und Beratungskosten	11	27
Drohender Verlust aus Vermietung	135	159
Ausstehende Rechnungen	123	147
Berufsgenossenschafts- beiträge	4	14
Vertriebsprovisionen	0	10
Gewährleistungen	10	9
Mietnebenkosten	3	3
Lohn- und Gehalt/ Abfindungen	12	46
	375	492

Die Rückstellung für drohende Verluste aus Vermietungen berücksichtigt zu erwartende Verluste aus der Untervermietung einer Etage.

### 14. Steuerrückstellungen und latente Steuern

Die Steuerrückstellungen umfassen die Beträge, für die die Konzerngesellschaften Steuerschuldner sind. Zum Abschlussstichtag belaufen sich die Rückstellungen für Steuern wie zum 28. Februar 2003 auf T€ 0.

### 15. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich bei diesem Posten um die periodengerecht abgegrenzten Erträgen aus Service-Wartungsverträgen, Softwarepflegeverträgen sowie erweiterten Garantieverträgen. Der Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich zum 31. Mai 2003 auf T€ 298 gegenüber T€ 279 zum 28. Februar 2003.

### 16. Rückstellungen (Provisions)

Dieser Posten (T€ 93) betrifft wie zum 28. Februar 2003 eine Rückstellung für ein Börsenemissionsrisiko, mit deren Fälligkeit nicht innerhalb eines Jahres zu rechnen ist.

### 17. Eigenkapital

Die Veränderungen im Eigenkapital sind aus der separaten Darstellung ersichtlich (siehe Seite 12).

#### ■ Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem der Konzernverlust durch die gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien geteilt wird. Das Ergebnis des Berichtszeitraums bezogen auf die ausgegebenen Anteile stellt sich wie folgt dar:

	01.03.2003 – 31.05.2003	01.03.2002 – 31.05.2002
Ergebnis nach Steuern in €	- 197.093	- 296.872
Durchschnittliche Zahl der Aktien im Umlauf	3.308.055	3.308.055
Ergebnis je Anteil in € – unverwässert	- 0,06	- 0,09

### 18. Minderheitenanteile

Die zum Abschlussstichtag ausgewiesenen Minderheitenanteile betreffen die Anteile Dritter an der im letzten Geschäftsjahr gegründeten Prout International GmbH, Darmstadt.

## III. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 19. Umsatzerlöse

Die Umsätze belaufen sich im Berichtszeitraum auf T€ 3.051 (Vorjahr: T€ 4.237). Sie werden zum überwiegenden Teil in Deutschland erzielt und verteilen sich wie folgt auf die Segmentbereiche Hard- und Software:

Alle Angaben in T€	01.03.2003 – 31.05.2003	01.03.2002 – 31.05.2002
Hardware & Services	2.840	3.982
Software & Services	211	255
	3.051	4.237

Der Umsatzrückgang im Hardwarebereich resultiert im Wesentlichen aus der anhaltenden Investitionszurückhaltung eines unserer Großkunden. Die Umsatzschwankungen im Softwarebereich sind aufgrund der unterschiedlichen Projektlaufzeiten erklärbar.

### 20. Personalaufwand

Alle Angaben in T€	01.03.2003 – 31.05.2003	01.03.2002 – 31.05.2002
Löhne und Gehälter	496	674
Soziale Abgaben	104	136
	600	810

Der Personalaufwand konnte aufgrund der im zweiten Halbjahr des letzten Geschäftsjahres begonnenen und zwischenzeitlich beendeten Restrukturierungsmaßnahmen um knapp 26 % gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

### 21. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

Alle Angaben in T€	01.03.2003 – 31.05.2003	01.03.2002 – 31.05.2002
Raumkosten	74	102
Kraftfahrzeugkosten	93	110
Rechts- und Beratungskosten	3	13
Werbung	35	21
Investor-Relations	38	29
Telefon, Porto	21	30
Fracht und Verpackung	25	30
Versicherungen	14	14
Abschluss- und Prüfungskosten	9	17
Sonstige Personalkosten	7	1
Handelsvertreterprovision	21	16
Reisekosten	5	6
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	0	0
Leasingaufwendungen	2	4
Anlagenabgänge	0	0
Übrige	21	66
	368	459

Die durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen in den letzten Monaten haben sich auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 20 % mindernd ausgewirkt.

## 22. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

Alle Angaben in T€	01.03.2003 – 31.05.2003	01.03.2002 – 31.05.2002
Werbekostenzuschüsse/ Herstellervergütungen	10	37
Frachtkostenerstattungen	4	6
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5	9
Versicherungsentschädigungen	0	9
Kurserträge	0	2
Anlagenverkäufe	0	0
Auflösung EWB auf Forderungen	0	17
Übrige	0	8
	19	88

## 23. Aufwendungen und Erträge aus der Einstellung von Geschäftsaktivitäten

Alle Angaben in T€	01.03.2003 – 31.05.2003	01.03.2002 – 31.05.2002
Erträge	0	1
Aufwendungen	0	-1
	0	0

In dieser Position ist der in der Vergangenheit durch die Gesellschaft betriebene, zwischenzeitlich aber nahezu vollständig eingestellte Geschäftsbereich Notebooks ausgewiesen.

Der Vertrieb von Notebooks erfolgte von Dezember 1995 bis Februar 1998.

Im Berichtszeitraum wurden lediglich Umsätze durch Ersatzteilverkäufe entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen getätigt.

## 24. Ertragsteuern

Als Ertragsteuern sind die gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag ausgewiesen. Die Aufwendungen aus Ertragsteuern belaufen sich im Berichtszeitraum auf T€ 4 (Vorjahr: T€ 0).

## IV. Sonstige Angaben

### 25. Segmentberichterstattung

Die Segmentierung nach Geschäftsfeldern kann der separaten Darstellung auf Seite 13 entnommen werden.

### 26. Aufwendungen für Entwicklungsleistungen

Im Berichtszeitraum betragen die Aufwendungen für nicht aktivierte Software-Entwicklung T€ 79 (Vorjahr: T€ 121). Dabei handelt es sich hauptsächlich um Personalaufwendungen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagevermögen.

### 27. Zahl der Mitarbeiter

Zum Abschlussstichtag betrug die Anzahl der Beschäftigten im Konzern 53 (31. Mai 2002: 66).

### 28. Eigene Aktien

Zum Stichtag werden weder von der Gesellschaft selbst, noch von einem von ihr abhängigen oder von einem im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen Aktien der Gesellschaft gehalten.

### 29. Veränderung von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderung im Vorstand oder Aufsichtsrat der Gesellschaft.

### 30. Von Vorstand und Aufsichtsrat gehaltene Anteile und Optionsrechte

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der PROUT AG halten zum 31. Mai 2003 unverändert gegenüber dem 28. Februar 2003 insgesamt 131.000 Aktien der Gesellschaft. Ihre Verteilung stellt sich wie folgt dar:

	31.05.2003	28.02.2003
Karl-Michael Eickmeyer, Darmstadt, Vorsitzender	130.000	130.000
Wolfgang Scheer, Aufsichtsratsvorsitzender	1.000	1.000
	131.000	131.000

Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern per 31. Mai 2003 zugeteilten und zum Bezug von Stückaktien in gleicher Anzahl berechtigenden Optionsrechte beträgt 0 Stück (28. Februar 2003: 0 Stück).

Die Anzahl der den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern per 31. Mai 2003 zugeteilten und zum Bezug von Stückaktien in gleicher Anzahl berechtigenden Optionsrechte beträgt unverändert gegenüber dem 28. Februar 2003 44.710 Stück.

### **31. Von Mitarbeitern gehaltene Optionsrechte**

Die Anzahl der den Mitarbeitern per 31. Mai 2003 zugeteilten und zum Bezug von Stückaktien in gleicher Anzahl berechtigenden Optionsrechte beträgt 184.190 Stück (28. Februar 2003: 184.190 Stück).

### **32. Zwischendividende bzw. Ausschüttung**

Im Berichtszeitraum wurde weder eine Zwischendividende gezahlt noch ein Betrag ausgeschüttet oder zur Ausschüttung vorgeschlagen.

## **V. Ausblick**

Wir haben im Verlauf des Juni feststellen müssen, dass sich das wirtschaftliche Umfeld in Deutschland gerade in diesem Monat über die gesamte IT-Branche und damit auch uns betreffend sehr negativ entwickelt hat. Zusammenfassend kann man sagen, dass die insgesamt vorhandene Zukunftsunsicherheit weiter um sich gegriffen hat. Die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, ist nochmals geringer geworden. Vor diesem Hintergrund und unserer Erwartungshaltung für die saisonbedingt schwachen Monate Juli und August haben wir im Bereich Personalkosten nochmals Einsparungen vorgenommen.

Vertriebsseitig werden derzeit erhebliche Anstrengungen unternommen, um das Sommerloch so gering wie möglich ausfallen zu lassen. Ende Juni fand die erste „Proutschau“ statt. Ca. 100 Kunden und Nichtkunden bekundeten eine durchweg positive Resonanz insbesondere auf unsere Produkte im Bereich Software.

Unsere Erwartungshaltung für den Zeitraum September und folgende Monate ist daher positiv. Inwieweit sich allerdings bis dahin die allgemeine wirtschaftliche Situation verbessert, kann von uns heute nicht eingeschätzt werden.



**→ Konzernbilanz nach IAS\***  
zum 31. Mai 2003

Alle Angaben in €	31.05.2003	28.02.2003
<b>Aktiva</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	962.695	1.009.613
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.623.366	1.543.308
Sonstige Vermögensgegenstände	39.756	91.568
Vorräte	473.466	427.475
Rechnungsabgrenzungsposten	49.113	9.521
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>3.148.396</b>	<b>3.081.485</b>
Latente Steuer	0	0
Sachanlagen	169.753	191.814
Immaterielle Vermögenswerte	113.412	138.110
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
	<b>3.431.561</b>	<b>3.411.409</b>
	31.05.2003	28.02.2003
<b>Passiva</b>		
Kurzfristige Bankdarlehen	1.039.014	540.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.533	421.084
Sonstige Verbindlichkeiten	183.311	433.473
Sonstige Rückstellungen (Accruals)	374.862	492.139
Steuerrückstellungen	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	298.469	278.571
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.383.189</b>	<b>2.165.874</b>
Rückstellungen für latente Steuern	0	0
Rückstellungen (Provisions)	92.490	92.490
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>92.490</b>	<b>92.490</b>
Gezeichnetes Kapital der PROUT AG	3.308.055	3.308.055
Kapitalrücklage	9.720.444	9.720.444
Bilanzverlust	- 12.079.841	- 11.882.748
<b>Eigenkapital</b>	<b>948.658</b>	<b>1.145.751</b>
<b>Minderheitenanteil</b>	<b>7.224</b>	<b>7.294</b>
	<b>3.431.561</b>	<b>3.411.409</b>

\* nicht testiert

## → Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS\* (Gesamtkostenverfahren)

für den Zeitraum vom 1. März 2003 bis 31. Mai 2003

Alle Angaben in €	01.03.2003	01.03.2002
	-31.05.2003	-31.05.2002
Nettoumsatzerlöse	3.051.323	4.236.727
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Materialaufwand	- 2.212.094	- 3.371.791
<b>Rohergebnis</b>	<b>839.229</b>	<b>864.936</b>
Personalaufwand	- 599.927	- 809.823
Abschreibungen	- 69.853	- 178.950
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 368.121	- 458.852
Sonstige betriebliche Erträge	19.877	87.835
Aufwendungen und Erträge aus der Einstellung von Geschäftsaktivitäten	- 178	- 305
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 178.973</b>	<b>- 495.159</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	5.899	10.201
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 24.085	- 3.962
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>- 197.159</b>	<b>- 488.920</b>
Steuern von Einkommen und vom Ertrag		
- laufende Ertragsteuer	- 4	0
- latente Steuern	0	192.048
<b>Fehlbetrag/Verlust aus der gewöhnlichen Tätigkeit</b>	<b>- 197.163</b>	<b>- 296.872</b>
Verlustanteil von Minderheitsgesellschaftern	70	0
<b>Konzernverlust</b>	<b>- 197.093</b>	<b>- 296.872</b>
Ergebnis je Aktie in €	- 0,06	- 0,09

\* nicht testiert

 **Konzernkapitalflussrechnung nach IAS\***

Alle Angaben in €	3 Monate 2003/2004	3 Monate 2002/2003
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern und vor Minderheiten</b>	<b>- 197.089</b>	<b>- 488.920</b>
Korrekturen des Jahresergebnisses zur Überleitung auf den Zahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit:		
Verlustanteil Minderheitsgesellschafter	- 70	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände, auf Sachanlagen und Finanzanlagen	69.853	174.616
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	4.334
Zinsaufwendungen	24.085	3.962
Zinserträge	- 5.899	- 10.201
Steuerzahlungen	- 4	0
Zinseinnahmen	1.099	1.201
Zinsausgaben	- 23.974	- 3.135
Veränderung der Vorräte	- 45.991	- 83.604
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	- 28.246	597.194
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	- 117.277	- 130.553
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	- 179.024	127.657
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten	- 19.694	- 55.939
	<b>- 325.142</b>	<b>625.532</b>
<b>Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>- 522.231</b>	<b>136.612</b>
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Auszahlungen für Investitionen und Einzahlungen aus Desinvestitionen	- 23.094	- 4.811
Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Nettozahlungsmittel	0	0
Erwerb von Gesellschaftsanteilen an Tochterunternehmen	0	0
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 23.094</b>	<b>- 4.811</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	498.407	- 139.119
Kapitalerhöhung	0	0
Einstellung in die Kapitalrücklage (Netto)	0	0
Kapitalerhöhung durch Minderheitsgesellschafter	0	0
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>498.407</b>	<b>- 139.119</b>
Abnahme des Finanzmittelbestandes, netto	- 46.918	- 7.318
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang	1.009.613	1.604.540
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende</b>	<b>962.695</b>	<b>1.597.222</b>

\* nicht testiert

## → Veränderung des Eigenkapitals nach IAS\*

Alle Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern-Bilanz-gewinn/-verlust	Total
<b>28.02.1999</b>	<b>396</b>	<b>2.330</b>	<b>79</b>	<b>2.805</b>
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1.774	- 1.774	0	0
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien	1.030	0	0	1.030
Aufgeld aus Börsengang	0	9.788	0	9.788
Erfolgsneutrale Verrechnung der Börsenkosten	0	- 982	0	- 982
Erfolgsneutrale Bildung aktiver latenter Steuern				
im Zusammenhang mit den Börsenkosten	0	435	0	435
Konzernverlust	0	0	- 813	- 813
<b>29.02.2000</b>	<b>3.200</b>	<b>9.797</b>	<b>- 734</b>	<b>12.263</b>
Sacheinlage der Software MailPM	38	162	0	200
Sacheinlage der Anteile an der ROM Gesellschaft				
für Computer und Büroautomation mbH	70	196	0	266
Anpassung der erfolgsneutralen Bildung aktiver latenter				
Steuern im Zusammenhang mit Börsenkosten	0	- 50	0	- 50
Konzernverlust	0	0	- 2.419	- 2.419
<b>28.02.2001</b>	<b>3.308</b>	<b>10.105</b>	<b>- 3.153</b>	<b>10.260</b>
Konzernverlust	0	0	- 2.521	- 2.521
<b>28.02.2002</b>	<b>3.308</b>	<b>10.105</b>	<b>- 5.674</b>	<b>7.739</b>
Auflösung der erfolgsneutralen Bildung aktiver latenter				
Steuern im Zusammenhang mit den Börsenkosten	0	- 385	0	- 385
Konzernverlust	0	0	- 6.209	- 6.209
<b>28.02.2003</b>	<b>3.308</b>	<b>9.720</b>	<b>- 11.883</b>	<b>1.145</b>
Konzernverlust Berichtsperiode	0	0	- 197	- 197
<b>31.05.2003</b>	<b>3.308</b>	<b>9.720</b>	<b>- 12.080</b>	<b>948</b>

\* nicht testiert

## → Segmentberichterstattung nach IAS\*

Darstellung nach Geschäftsfeldern

Alle Angaben in T€	3 Monate 2003/2004			3 Monate 2002/2003		
	Hardware & Services	Software & Services	Summe	Hardware & Services	Software & Services	Summe
<b>Zuordenbare Erträge</b>						
Umsatzerlöse	2.840	211	3.051	3.982	255	4.237
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige	14	1	15	73	2	75
	2.854	212	3.066	4.055	257	4.312
<b>Zuordenbare Aufwendungen</b>						
Materialeinsatz	2.183	18	2.201	3.358	10	3.368
Personalaufwand	295	165	460	400	293	693
Abschreibungen	8	46	54	13	111	124
Sonstige	172	56	228	236	63	299
	2.658	285	2.943	4.007	477	4.484
<b>Segmentergebnis</b>	<b>196</b>	<b>-73</b>	<b>123</b>	<b>48</b>	<b>-220</b>	<b>-172</b>
Nicht zuordenbare Aufwendungen			-302			-323
Operatives Ergebnis			-179			-495
Zinserträge			6			10
Zinsaufwendungen			-24			-4
<b>Ergebnis aus der Einstellung</b>						
von Geschäftsaktivitäten			0			0
Ergebnis vor Steuern			-197			-489
Ertragsteuern			0			192
Ergebnis der Berichtsperiode			-197			-297
Minderheitenanteile			0			0
<b>Konzernverlust</b>			<b>-197</b>			<b>-297</b>
Segment-Aktiva	1.470	234	1.704	2.163	579	2.742
Nicht zugeordnete Aktiva			1.728			6.632
Aktiva laut Konzernbilanz			3.432			9.374
Segment Verbindlichkeit	704	8	712	1.047	34	1.081
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten			1.771			851
Verbindlichkeiten laut Konzernbilanz			2.483			1.932

\* nicht testiert

PROUT AG  
Röntgenstraße 3  
D-64291 Darmstadt

[aktie@prout.de](mailto:aktie@prout.de)  
[www.prout.de](http://www.prout.de)

T +49 (0) 61 51 / 9 30 - 715  
F +49 (0) 61 51 / 9 30 - 738

Dieser Bericht liegt auch in  
englischer Sprache vor.

**PROUT AG**